1. Beilage zu Nr. 59 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 10. März 1904.

Extra billiger Verkauf

von **Gardinen, Stores, Zuggardinen, Vorhängen, Teppichen.**

Restbestände letzter Saison im Preise bedeutend ermässigt.

Auswahlsendungen hierbei ausgeschlossen.
Nur solide, haltbare Gewebe.

A. Huth & Co.,

Halle,
Gr. Steinstr. 86/87.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ **Berlin**, 8. März.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Vorlage betr. die Rechtsstellung des herzoglich Schleswig-Holsteinischen Fürstenhauses.

Abg. **Stadthagen** (Soz.): Die Gerichte haben bisher mit vollem Rechte angenommen, daß dem Holsteinischen Fürstenhause jene Vorrechte nicht zustehen. Davon, daß es darüber einer Klärung bedürfe, ist keine Rede. In Wirklichkeit handelt es sich auch gar nicht um eine Klarstellung, wenn auch in den Motiven zur Vorlage gesagt ist, daß eine solche bezweckt wird. Vielmehr ist der Zweck der Vorlage eine Aenderung materiellen Inhalts. Und zu einer solchen liegt nicht der geringste Anlaß vor. Der Vorlage steht auch ein formelles Bedenken gegenüber, insofern das nassauische Fürstenhaus nicht ein ehemals souveränes, sondern noch jetzt regierendes ist. Wenn die Vorlage das Holsteinische Fürstenhaus andern Fürstenhäusern gleichstellt, so kann dann leicht von den Gerichten die Auslegung gegeben werden, daß den Mitgliedern des Holsteinischen Fürstenhauses nun auch die entsprechenden Vorrechte auf strafrechtlichem Gebiete gewährt werden sollen. So z. B. in Ansehung des Majestät-beleidigungs-Paragraphen. Und solche Vorrechte zu gewähren liegt nicht der geringste Grund vor. Grundsätzlich spricht auch der Umstand gegen die Vorlage, daß durch sie das Bürgerliche Gesetzbuch geändert werden soll.

Staatssekretär **Nieberding:** Ich habe nur das Bedürfnis, die Ausführungen des Vorredners in einem einzigen Punkte richtig zu stellen. Er hat gemeint, die Vorlage gewähre dem Holsteinischen Fürstenhause vielleicht auch ein Vorrecht auf strafrechtlichem Gebiet. Ich konstatiere, daß weder die Auffassung der Verbündeten Regierungen dahin geht, noch auch die Vorlage nach ihrem Wortlaute so gedeutet werden kann, als ob hier ein Vorrecht auf strafrechtlichem Gebiete gewährt werden soll. Ein Vorrecht kann hier nur in Betracht kommen auf dem Gebiete des bürgerlichen Rechts.

Hieran schließt sich noch eine längere Debatte, in deren Verlaufe der Staatssekretär **Nieberding** noch die ausdrückliche Erklärung abgab, daß auf seinen Fall die Annahme der Vorlage auch ein Eingreifen in bereits rechtsanhängige Prozesse zur Folge haben könne.

Schließlich wurde ein Antrag Singer auf Ueberweisung der Vorlage an eine Kommission abgelehnt und die Vorlage gleich in zweiter Lesung angenommen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und des Zentrums Jessen. Alsdann wird die Beratung des Militäretats beim Titel Kriegsminister fortgesetzt.

Abg. **Sattler** (ntl.): Ich bedauere, daß die Kommission die Oberstleutnantsgehälter abgelehnt hat, sowie die neuen Unteroffizierstellen. Letzteres Verfahren hat bei meinen Freunden die gestrigen Ausführungen des Kriegsministers gefunden. Die Kritik der Armee muß stets ausgehen von der Liebe zur Armee, von dem aufrichtigen Wunsche, sie noch strahlender hervortreten zu lassen, als sie schon ist. Unbegreiflich ist mir diejenige Richtung in der Literatur inaktiver Militärs, welche das eigene Nest nicht achtet. Ganz unrichtig ist die Auffassung des Kriegsministers von den Jahren 1806 bis 1813. Nicht ein Volksmann ist es gewesen, der damals gesagt hat: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht! sondern ein Vertreter von Regierung und Heer. Es hat damals erst Raum geschaffen werden müssen für Männer wie Gneisenau, Stein, Scharnhorst, Hardenberg usw., um den idealen Geist der Bevölkerung zu wecken. Ich nehme dem Kriegsminister seine Auffassung nicht übel; aber es ist auch notwendig gewesen, sie von dieser Stelle zurückzuweisen. In Bezug auf den Luxus unter den Offizieren hat der Kriegsminister ausweichend geantwortet, während er sich in der Kommission viel entschiedener gegen den Luxus geäußert hat. Die Aeußerungen des Ministers wie des bayrischen Generalmajors v. Endres über die Mißhandlungen lassen hoffen, daß diesem Unwesen doch bald energisch zu Leibe gegangen wird. Aeußerst erfreulich ist die Versicherung Endres, daß die Sozialdemokraten in einem gerechten Verteidigungskriege für das Vaterland kämpfen würden. Aber ich befürchte, die Sozialdemokraten machen da den Vorbehalt, selbst zuvor zu entscheiden, ob ein Krieg ein gerechter Verteidigungskrieg ist.

Abg. **Ledebour** (Soz.) geht nach einer kurzen Polemik gegen den Vorredner und gegen den bayrischen Generalmajor v. Endres wieder auf die Soldatenmißhandlungen ein und bleibt u. a. dabei, daß der Erbprinz von Meiningen hinsichtlich seines bekannten Erlasses desavouiert worden sei. Er schildert den Kontrast in den Bestrafungen Untergebener, die sich gegen einen Vorgesetzten, und Vorgesetzter, die sich gegen einen Untergebenen vergangen haben. Mit Bezug auf die vom Kriegsminister und vom Generalmajor v. Endres als widerwärtig bezeichneten Romane müsse er doch daran erinnern, daß der Bilse-Prozeß die volle Wahrheit des in Bilses Roman Erzählten ergeben habe. Von allen Rednern sei wieder auf den Dresdener Parteitag zurückgegriffen worden. Weshalb jetzt man nicht einfach einmal diesen Parteitag auf die Tagesordnung des Hauses, um gründlich darüber zu diskutieren, wenn man, wie es den Anschein hat, glaubt, die Sozialdemokratie damit tot zu machen. (Heiterkeit.) Das werden Sie doch wohl nicht bestreiten können, daß unsere Ideale höher sind als Ihre! (Erneute Heiterkeit.) Ebenso sind unsere Begriffe vom Volkswohl höhere. Ihre Vaterlandsliebe treibt Sie an zur Unterdrückung anderer Völker. Einer Verstärkung unseres Heeres bedarf es nicht mehr. Der einzige Feind, den wir noch zu fürchten haben, ist das despotische Rußland. Von Frankreich ist in Zukunft um so weniger zu besorgen, je mehr dort die sozialistische Partei an Einfluß gewinnt.

Abg. **Müller**-Meiningen (frs. Vp.): Der Erbprinz von Meiningen hat wegen seines Mißhandlungs-Erlasses aus Breslau sortgemußt. Die Ernennung zum General-Inspekteur, die überdies 4 Wochen später erfolgte, sei nur eine Salbe auf die Wunde gewesen. In Bayern betragen die Mißhandlungen nur den 45. Teil derjenigen von Preußen. Das liegt daran, daß der bayrische Offizier auf einer höheren Bildungsstufe steht als der preußische (lebhafteste Unruhe rechts) und weil Bayern schon seit Jahrzehnten ein öffentliches Militärgerichtsverfahren hat. Die Klagen über Bevorzugung des Adels im Heere sind zweifellos begründet. Die Unzufriedenheit in Offizierskreisen war noch nie so groß wie jetzt.

Kriegsminister **v. Einem:** Zur Angelegenheit des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen habe ich zu erklären: Wenn der Kaiser als kommandierenden General anstellen oder verabschieden will, das ist seine Sache und unterliegt nicht Ihrer Kritik. Ich lehne es durchaus ab, mich hier darüber auszulassen. Wenn aber der Abg. Müller sagt, die Presse habe erzählt, daß der Erbprinz verabschiedet sei wegen seines Erlasses gegen Mißhandlungen, so ist das eine Beschuldigung der allerhöchsten Stelle, als ob Seine Majestät nicht selbst mit der allergrößten Entschiedenheit gegen Mißhandlungen vorginge. Wo soll das hinauskommen, wenn der Kaiser einen kommandierenden General anstellt oder verabschiedet und dann hier in diesem Hohen Hause solche Erörterungen stattfinden. Ich muß das entschieden ablehnen. Der Abg. Müller erzählte dann von einem bayrischen Anklagevertreter, der zu einem Angeklagten gesagt: „Sie bringen hier wohl den Geist der preußischen Fäustiere mit!“ Wie kommt ein bayrischer Anklagevertreter dazu, so zu sprechen? Das ist eine Beleidigung der preußischen Armee in Bayern. Ich werde mich erkundigen, was davon Wahres ist. Der Abg. Müller machte dann Mitteilungen aus dem Schreiben eines Offiziers, der über Bevorzugung des Adels klagt. Mir ist schleierhaft, was das für ein Offizier sein soll, der so räsonniert und so an den Abg. Müller schreibt. Sehen Sie sich die Rangliste an, die höheren Stellen, wie viele ausgezeichnete bürgerliche Offiziere sich darunter befinden. Und wenn Seine Majestät das anerkennt und solche Offiziere adelt, so ist es nicht Ihre Sache, das zu kritisieren! (Unruhe links, Beifall rechts.) Meine Ausführungen über 1806 sind entstellt worden. Ich habe gesagt, damals war der ganze Staat, von der Regierung bread, verkumpt. Jedenfalls vermahne ich mich dagegen, daß jeder Beliebige sagt: Die Armee marschiere nach Jena!

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. Schmidt-Sepptstedt (Str.) tritt Abg. **Stöcker** (wildkons.) den systematischen Angriffen der Sozialdemokraten gegen das Heer entgegen. Sie verfolgen nur den Zweck, die sozialdemokratische Agitation in die Armee zu tragen. Sie beleidigen angeblich das Kapital, gehen aber mit den Juden durch dick und dünn. (Abg. Hoffmann (Soz.) ruft: Ihr Heiland war ja auch ein Jude.) Ihren Zwischenruf weise ich als Blasphemie zurück. Wir sind hier in überwiegender Zahl Christen und lassen unseren Glauben nicht verhöhnen.

Nach einer Auseinandersetzung des Abg. Kroesell (Antis.) mit den Sozialdemokraten vertagt sich das Haus.

Mittwoch Fortsetzung.

Winterfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12²² B. (v. Cöthen), 4⁵⁵ N., 6²⁵ N. 1—3, *7³³ B. 1—3, 10⁰⁰ B., *10⁵⁷ B., 1⁴⁰ N. 2—4, 3⁴⁵ N., *4⁴⁴ N., 5⁵² N., *7⁰⁷ N., 8⁵⁴ N. 1—3, *10⁴⁷ N.	**Magdeburg:** 2⁴⁵ B., 6⁴⁰ B. (von Cöthen), 7²⁷ (von Cöthen, bis 26/3.), *7²⁵ B., *8²⁷ B., 9⁴⁸ B., *10²⁸ B., 10² N. 1—3, *9²⁷ N., 3²¹ N., *5⁴² N., 7⁰⁰ N., *7⁵⁸ N., 9²¹ N., *10³⁸ N.
Leipzig: 12⁰⁰ B., 2⁵⁷ B., 4²⁵ B., 5⁴³ N., 7¹² N. (hält nur in Schkeuditz), *7⁴⁵ B., *8³⁰ B., 9¹⁵ B., *10³² N., 10⁵⁹ B., 12²⁰ N., 1⁴⁰ N., *2²⁹ N., 3²³ N., *5³⁷ N., *5⁴⁵ N., 6³⁰ N., 7¹⁰ N., *7⁴⁰ N., 8⁴³ N., 9³¹ N., *10⁰⁰ N., *10⁵⁰ N.	**Leipzig:** 12¹⁵ B., 4⁴⁰ B., 6²⁰ B., *6³⁰ B., 6⁵⁰ B. 1—3, *7³⁰ B., 7⁴⁶ B., 9⁵³ B., 10⁴⁰ B. 1—3, *10⁵⁵ B., 1⁰⁸ N., *1⁵⁸ N., 3²⁷ N., 4²³ N., *4⁴³ N., 5³⁰ N., 6⁵⁵ N. (nur Werktags von Schkeuditz) 3—4, *7⁰⁵ N., 7⁵⁵ N., 8⁴¹ N., 9⁴⁵ N., 10²⁴ N., *10⁴⁵ N.
Aschersleben-Halberst.: 4⁵⁰ B., *6³⁷ B., 8⁰⁰ B., 11³² N., *1⁴¹ N., 3⁴³ N., 6¹⁸ N., *7¹² N., 10⁰⁹ N. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug nach Aachen).	**Aschersleben-Halberst.:** 5⁵⁷ B. (v. Cönnern, nur Werktags), 7¹⁹ B., 10¹⁰ B., *10²⁸ B., 12⁴¹ N., 4⁵⁷ N., *5³² N., 9¹⁴ N., *10⁴⁸ N., 11³⁸ N.
Nordhausen-Kassel: 5²⁵ B., 8⁵⁷ B. (bis Sangerhausen), 9⁰⁰ B., *11⁰⁹ B., 12⁵⁰ N. (bis Eisleben), *2¹⁸ N., 3¹⁰ N., D 3⁵⁴ N., 6⁰⁰ N., 9²⁵ N., *10⁰⁰ N., 11²¹ N.	**Nordhausen-Kassel:** 1⁰⁰ B. (von Sangerhausen), 4⁴⁵ B. (von Nordhausen), *7³⁰ B., 9⁵⁰ B., 1²² N., D 2⁴¹ N., *3⁵⁵ N., 4⁴⁶ N. (von Sangerhausen) 5²³ N., 7³² N. (von Eisleben), *8⁰⁴ N., 10²⁷ N.
Berlin: 1²³ B., D 4⁴⁶ B., 8⁰⁰ B., *8¹⁹ B., D 8⁵⁸ B., 7⁰⁵ B., *8⁵⁸ B., 11⁰⁰ B., 2¹⁰ N., D 2¹³ N., *3²⁷ N., D 4⁴⁸ N., *5⁰⁸ N., 5⁴⁸ N., *8¹⁷ N., 8⁵⁵ N. (bis Bitterberg), D 9²⁸ N.	**Berlin:** 3¹⁹ B., 4²⁷ B., 7⁵⁵ B. (von Wittenberg), 9⁵⁰ B., D 9⁵⁷ B., * 10³¹ B., * 10⁵⁵ B., D 12²⁹ N., * 1⁰⁶ N., 2⁰⁰ N., * 3⁴⁰ N., D 3⁵⁰ N., 5²⁹ N., * 7²¹ N., 9⁰⁴ N., D 10²⁹ N., D 10⁵⁸ N., 11²⁰ N., D 11²⁷ N.
Soran-Guben: * 7⁴³ B., 7⁵⁵ B., 11¹⁰ B., *2²⁹ N., 6¹⁹ N., *11⁰⁰ N., 11²⁵ N. (bis Torgau).	**Soran-Guben:** *5⁰⁸ B., 7³⁶ B. (von Torgau), 10¹⁵ B., *12²⁷ B., 3⁵⁵ N., 7⁴⁴ N., 10⁰⁴ N., *10³⁶ N.
Thüringen: 8²⁴ B., 1⁵⁰ B., *6¹⁸ B., *7⁵⁰ B., D 10⁰¹ B., 10⁴⁰ B., * 10³³ B. (nach Stuttgart und München), * 11⁰⁸ B., 11³⁰ B., D 12³³ N. (nach München über Jena), 1¹⁶ N., 2¹⁰ N., * 4⁰⁰ N., 5⁴⁸ N., *7³⁰ N. (nach Eisenach und München), *8⁰⁰ (nach Saalfeld), 9³² N. (bis Kösen), D 10³³ (nach Stuttgart und Mailand), *11²² (nach München), 11¹⁰ N. (bis Merseburg) D 11²¹ N., 11⁴⁶ N.	**Thüringen:** D 4⁴³ B., 7⁵⁵ B. (v. Merseburg) 3—4, *6²⁸ B., *8¹⁶ B. (v. München), 6³⁰ B., D 6⁵⁰ B. (von Stuttgart und Mailand). *8⁵⁴ B., 9³¹ B., 10⁵¹ B., 12¹⁵ N., 1⁰⁴ N., *2²² N., 4²⁹ N., D 4³⁸ N., *5⁵⁰ N., *8¹⁸ N. (v. Stuttgart u. München), 8⁵⁴ N., D 9²⁴ N., 10⁴⁰ N., 11⁵⁸ N.

* bedeutet Schnellzug 1—3.

Malztropon
schafft
LEBENSKRAFT
Erhältlich in Apoth. u. Drog. à M. 1.—, M. 2.40, M. 4.50.

Wasserstände: Am 8. März: Weißenfels Oberpegel + 2,55, Unterpegel + 0.85. 9. März: Halle unterhalb + 2,06, Trotha + 2,43. 8. März: Bernburg + 1.90. Calbe Unterpegel + 1,61. Oberpegel + 1,76. Dresden — 0.34. Magdeburg + 2,23.

Durch die **Erweiterung unserer Geschäftsräume** *hat unsere*

Kleiderstoff-Abteilung

wiederum eine bedeutende Ausdehnung erfahren. Wir bieten eine respektvolle Auswahl aller Modeerscheinungen in

Wollstoffen, Wasch- und Seidenstoffen

in dichten und klaren Geweben neuester Musterungen und sind infolge günstiger Abschlüsse im stande,
***sehr billige Preise** zu berechnen.*

Bänder, Spitzen, Besätze u. Futterstoffe

in reichhaltigem Sortiment.

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 86/87.

A. Huth & Co.,

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040310021/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Schwetschkestraße 36 belegene, im Grundbuche Band 106 Blatt 3988 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Karl Peril** eingetragene bebaute Grundstück Kbl. 17 Parz. 579/63 von 3 a 92 qm jährlicher Nutzungswert 2222 ℳ)

am 7. Mai 1904, vormittags 9 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße Nr. 7, II. Zimmer Nr. 31 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Februar 1904 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 2. März 1904. **Königliches Amtsgericht, Abt. 7.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung **Beuditz** belegene, im Grundbuche von Beuditz Band 2 Blatt 53 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Zuhrmanns August Haupt** zu Golbeln eingetragene Grundstück: Plan Nr. 52, Kbl. 3, Parz. 46 von 76 ar 60 qm Wiese (Reinertrag 15 Taler)

am 14. Mai 1904, nachmittags 3 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht im Kochschen Gasthof zu Beuditz versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Februar 1904 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 5. März 1904. **Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.**

Im Handelsregister ist in Abteilung B unter Nr. 97 die durch Gesellschaftsvertrag vom 21. Februar 1904 errichtete Gesellschaft **Adsella-Fabrik Halle a. S.** mit beschränkter Haftung mit dem Sitze zu Halle a. S. eingetragen. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung von Champagner-Milch mit verschiedenem Geschmack nach dem gesetzlich geschützten Adsella-Verfahren und Vertrieb derselben, sowie Herstellung und Vertrieb anderer Produkte. Geschäftsführer ist der Kaufmann **Ernst Nagel** zu Halle a. S.

Halle a/S., den 2. März 1904.
Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A sind folgende Eintragungen bewirkt:

1. Nr. 71 Firma: **Paul Sommer** zu Halle a. S. Inhaber der Firma ist jetzt der Kaufmann **Louis Eichmann** zu Halle a. S.
2. Nr. 1672 die Firma: **„Apollo-Theater Direktion Gustav Foller"** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Theaterdirektor **Gustav Foller** daselbst eingetragen.

Halle a. S., den 1. März 1904.
Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung ꝛc. erlernen Damen und Herren dauernd schnell, billig und gründlich bei

Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.

Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, Pfälzerstr. 13, p. r.**

Tanz-Unterricht gratis! (nur für best. ausl. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittkunde.**

Neue Kurse

in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen ꝛc. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis.

Bücherrevisor Carl Giesenguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstr. 5a.

Franzose aus der Univers. Paris, mit den besten Empfehl. von Professoren, wünscht **französischen Unterricht** zu erteilen. — Offerten unter **M. 3892** an die Expedition d. Ztg.

Zu verkaufen.

Mod. **Schaufenstergestelle** für alle Branchen fabriziert A. d. Universität 13.

Grundstücks-Verkauf.

Ich bin willens mein in **Bad Lauchstädt** belegenes **Gartengrundstück** (mit Dampfschornstein u. gr. Gebäuden) **zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zu einer Fabrik-Anlage, da Wasser reichlich vorhanden, kann aber auch mit wenigstens 4 Morgen Land verkauft werden. Zahlungsfähige Käufer können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Carl Aug. Schimpff, Bad Lauchstädt (Bahnstation).

Ein Posten

Konfirmanden-Anzüge

billig zu verk. **Töpfer, Roter Turm,** neben dem „Volksmohl".

Eleg. Kleiderschrank 25 Mark, Vertikom 30 Mk., Kommode, Bettstelle mit Matratze zu verk. **Albrechtstr. 39,** Hof pt.

1 Gebett Betten,

noch gut erhalten, billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 8, II.**

Kl. Grdstck., Mitte d. St., an 2 Straßen, mit Eink., Materialgeschäft f. 20000 ℳ z. verk. Off. u. **C. 3763** an die Exp.

Gut erhaltener **Kinderwagen** mit Gummireifen, Kinderlaufstuhl, Stehpult zu verkaufen Landsbergerstr. 63a, II.

Zwei schön verzierte große Schaufenster zu verkaufen **Schmeerstr. 2.** Näheres beim Portier daselbst.

Wegen Umzug eine Partie **Strümpfe und Socken** bis **12. März** billig zu verk. **A. E. Böhm, mechan. Strickerei, Lindenstraße 2.**

Butterformen Gr. Märkerstr. 23.
Backmulden Gr. Märkerstr. 23.

1 Paar neue langsch. Militärstiefeln für 9 Mark zu verk. Wolfstr. 1, I.

Wegen Aufgabe

des Geschäfts zu verkaufen:

Kork-Kapsel-Maschine, Filtrier-Apparat, Spülwanne, kl. Küchenherd, Kanonenofen für Keller u. s. w.; für Villa, Saal oder Restaurant passend vier große Gmbleme, Sommer, Herbst, Winter, Frühling darstellend, **altdeutsche Dekoration, alte Krüge, Stahlstiche, Kupferstiche** und **Altertümer.** Zu erst. zwischen 12—2 Uhr mittags Brüderstr. 3, Weinhandlung.

Ein Herren-Jackett-Anzug,

Hut, Stiefel ꝛc., pass. für kl. Fig., bill. zu verk. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Zwei Zwitterschweine zu verkaufen Naumdorf Nr. 20, b. Reideburg.

Damenrad, **neu,** für die Hälfte d. Wertes zu verkaufen **Südstraße 5, pt.**

Herren- und Damenrad, i. neu, b. z. vk. Pfälzerstr. 11, III. (Kl. 12 Uhr ab).

Schw. **Konfirmanden-Jackett** u. getragene Kleid. preisw. z. v. L. Wuchererstr. 76, III. l.

Mimorka-Hütner zu verkaufen. **M. Borck,** Kurzegasse 1.

Zwei rotbraune Sessel billig zu verkaufen Landwehrstr. 5, part.

Sehr gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Kirchnerstr. 1, Hof II. l.

Eleg. weißer Kinderwagen (Sportform) bill. zu verk. **Fritz Reuterstr. 4, I.**

Kleiderschrk., 3 Stühle, H.-Kragenmäntel zu verk. Goethestr. 38, II. l.

Kaninchen, belg. und fr., zu verkaufen Geiststraße 56.

Frischmilch. Kuh mit Kalb

zu verkaufen. **L. Blen,** Dreyßig.

2 neue franz. Betts. mit g. gearb. Federmatr., sow. einfache neue Sofas in Plüsch, Moquett u. Stoff zu verk. Alte Sofas nehme mit in Zahlg. **W. Draschny,** Steg 2.

Zu verkaufen fast n. Räucherschrank, eis. Schlachtekessel, 10 E. Inhalt, Kastenregale Steinbrüstraße 21, hochp.

Kutschwagen, Landauslett, leicht, sehr

schön und gut erh., billig zu verk. Geiststraße 53.

Ein guter **Phonograph** nebst Walzen bill. zu verkauf. Offerten unt. **S. 3876** an die Expedition d. Bl.

Eine Schaukel-Badewanne

zu verk. **Loesch,** Triftstr. 1, III.

Sofa, Bertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Betts. u. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Mannschaftstr. 22, I.

Gutes Sofa 18 M., Küchentisch 6,50 M., Bücheraufsatz 7 M. und dergl. mehr zu verk. Frau **Jentsch,** Brunoswarte 23.

Zweischläfr. Betts. m. Matr., Sofa, zwei Tische, Spiegel, Stühle umzugsh. bill. zu verk. Forstersstr. 51, part. links.

Nußb. Pianino, kreuzsaitig, sehr bill.

Berüh. Mærcker, Tischlermstr. 7.

Massive schwere **Wäsche-Rolle,** Tafelform, und dito zinkausgeschlagener **Aufwaschtisch** zu verkaufen **Talamintstraße 7, III.**

Küraffier-(7.) und Ulanen-(16.)Unteroffizier-Uniformen, sowie andere getrag. Sachen, in bestem Zustande, zu verk. Offerten unter **S. 3896** an die Expedition d. Bl.

Gut sehr gut erhalt. **Photo-Apparat** (Kabinettform) preiswert und einige gut erh. Vogelbauer zu verkaufen **Spiess,** Bäumerhöhe 51, III.

billig zu verkaufen

Fahrrad, neu, Verwahrdrahtstr. 7, I. r. p.

Ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Lessingstr. 6, I. Hof r.

Violine mit Bogen u. Kasten für 15 M. zu verk. Kl. Ulrichstr. 26, I. l.

Ladeneinrichtung sofort zu verkaufen Dienstr. Berlinerstr. 20a.

Klavier, gut erh., Preis 40 M., zu verkaufen Bergstr. 2, III.

1½jähriger **Zuchtbulle,** schwarzbunt, Prachtexemplar, zu verkaufen Neumarktstraße 11.

3 St. gut erh. Doppelfenster, 1,05×1,68, zu verk. z. erfr. Kl. Klausstr. 1, 1 Tr.

Waschst. und Spiegelschrank, Nähtisch, Tisch, Bilder, franz. Betts. m. Matr., Stühle, Gehschrk. zu verk. Talamintstr. 4, II.

Wer kauft Jahrg. „Woche" 1901—03, „Gartenlaube" 1897—1902, „Ueber Land und Meer" 1897—99, uneingebunden? Zu erst. Geiststr. 5, II.

Jagdflinte und Firmenschild, 8×1, billig zu verkaufen Leipzigerstr. 93, I. r.

Ein noch gut erhaltenes

Damenfahrrad

ist preiswert zu verkaufen. Lohmengel-Taubenstr. 3.

Jackett und Weste billig zu verkaufen Ammendorf, Friedrichstr. 5, II.

Mod. Korridorgarderobe und Trumeau billig zu verk. Wucherstr. 31.

Fahrrad, sehr wenig gebahr., sof. spottb. zu verkaufen Lessingstr. 32, Sout. r.

Eleg. Plüschsofa mit mod. Bezug billig zu verk. Wucherstraße 19, II. r.

Kleiderschrank, Küchenbuffet, Bettstelle bill. zu verkaufen Schillerstr. 8, S.

Moderner, sehr gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Torstr. 62, I. links.

Gebr., tadellose **Fahrräder,** ein **Knabenrad** (f. 9—12jähr.) billig zu verkaufen Klitzerstr. 9, I.

Grünes Plüschsofa,
fl. Ausziehtisch, Rumpfbadewanne, gut erhalten, zu verk. Meckelstr. 1, I. r.

Ladeneinrichtung, für Zig.-Gesch. ꝛc., **bill.** zu verkaufen Neue Promenade 7.

Pianino, wenig gebraucht, sofort verkäuflich.

Gr. Ulrichstr. 26, II. Eing. Jägergasse.

Rentables Kalkwerk

mit dazugehörigem groß. **Kalksteinbruch,** sowie 10 Morgen best. Land Umstände halb. preiswert bei gering. Anzahl. sofort zu verk. Off. u. **Z. 3800** an die Exp. d. Bl. erb.

Umstände halber **verkaufe** meine

Wirtschaft

mit 22 Morgen Land in guter Gegend, mit geringer Anzahlung, eventl. verpachte selbige auch an zahlungsfähige Leute. Off. unter **T. 3797** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ladeneinrichtungen!

Gebrauchte und neue Kastenregale, Ladentische, Fahregale, Schiebeschränke Vorbaue, Schaukästen, Stufenleitern, 3 Eisschränke ꝛc. **verkaufe sehr billig.**

M. Schemmel,

Rathausstraße 6, Hof I.

Delikatessen-Geschäft,

altes, eingeführtes, mit ff. Kundschaft, in einem Villen-Vorort Leipzigs gelegen, ist Umstände halber **sofort äußerst billig zu verkaufen.** Erforderlich 2—3000 Mk. **Zeugerst günstige Gelegenheit, auch für alleinsteh. Dame passend.** Off. unter **U. 3888** an die Exp. ds. Bl.

Schönes **Gutsgehöft in Schiepzig** bei Halle a/S (unweit der Bahn), best. aus gr. Wohngebäude, Stall, Scheune, gr. Hof, 9/4 Morg. Wiesen u. Obstgart., f. 16000 Mk. (27000 Mk. Brandversich.) b. 6000 Mark Anzahlung sofort **zu verkaufen. H. Fritsch, Weimar,** Schützengasse 1.

Hohe Muschelbettst. m. Matr. 33 Mark, einfache Bettst. mit Matr. 26 Mark, so lange Borrat reicht, verkauft **Möbelfabrik Spitze 38.**

Restaurant

krankheitshalber sofort zu verkaufen. Off. unter **K. 3870** an die Exped. d. Bl.

Existenz.

Flottes Materialwarengeschäft ist krankheitshalber sofort billig zu verkaufen. Off. unter **F. K. 355** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr.**

5 gold. H.-Sav.-Uhren,

für Schuld angenommen,

neu, für den **Spottpreis** von 38, 45, 60 und 75 Mark zu verkaufen.

Mittelwache 6, part. rechts.

Motorrad,

mit neuem Motor, für jeden annehmbaren Preis zu verk. Gebr. Fahrrad nehme in Zahlg. **O. Willing,** Liststr. 10.

Elegante, gut erhaltene

Salon-Garnitur

umzugshalber billig **zu verkaufen** bei Dekorateur **Köhrlicht,** Kl. Klausstr. 7, II.

Billige Schuhwaren!

Verkaufe, so lange die passenden Nummern noch da sind, Knopf- u. Schnürst. 25—26 2 Mk., 27—30 2,50 Mk., 31—35 2,90 ℳ, ein Posten Boxkalf-Schnürstiefel 36—40 6,50 Mk. Konfirmation für Knaben, sowie alle anderen Artikel billig zu verkauf. **Scheer,** Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägergasse.

Restaurant,

sehr schön eingerichtet, mit gutem, nachweislichem Umsatz, hier am Platze, anderer Unternehmen halber abzugeben. Uebernahme 2000 Mark. Näheres Hauptagentur der Oldenburger Vers.-Ges. **Hermannstr. 18.**

Ein **neues**

Grundstück mit Garten,

welches sich sehr gut zur **Restauration** eignet, ist **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter **M. 50** postlagernd **Aschersleben.**

Zwei gebrauchte Sofas 24 u. 36 Mk., Spiegelkleiderschrank 30 Mk., Kleiderschrank 18 Mk., Bettstelle mit Matr. 20 Mk. Ausziehtisch 10 Mk. u. großer Korridorschrank billig zu verk. **L. Wuchererstr. 31.**

Kanarien-W. zu verkauf. Taubenstr. 3, pt.

Sofa u. Vertikow b. z. vk. Langestr. 29.

Leeren Plattmangel verkaufe einige **vorzügl. Nähmaschinen spottbill. F. Kleinau,** Bernburgerstr. 9.

Gelegenheitskauf!

Ausstener 270 Mk.

Nußb. Kleiderschrank, Vertikow, Stegtisch, 4 Stühle, Spiegel, Plüschsofa mit Taschen, 2 Betts. mit Matr., Küchenschrank, Tisch, 2 Stühle zu verkaufen **Möbelfabrik Spitze 38.**

Verkaufe wiederum 12 fertiggestellte 2teilige Plüschsofas, elegant, rotbraun, Durchschnitts-Preis 45 Mk., Ansicht gestattet, und 2 angenommene Sofas à St. 12 Mark zu verkaufen, auch nehme ich alle Reparaturen in Polsterwaren an und auch in Zahlung. **Tettenborn,** Hackebornstr. 4, I.

Herrenrad, gutes, zu verk. Paradeplatz 5, p.

Geige preiswert zu verkaufen- Trödel 2.

1 gebr. Sofa zu verkaufen Steg 2, part.

G. erh. Kinderwag. z. vk. Wörmlitzerstr. 8, II r.

Gebr. Fahrrad f. 65 ℳ z. vk. Karlstr. 1, II l.

Trockene Räucherspäne z. vk. Mühlberg 12.

2 neue Sofas b. zu verk. Kuhgasse 1, III.

Gebr. Waschmasch. f. 5,4 Ltr. Geiststr. 65, I.

Bürgerl. Restaurant

mit voll. Konzess., an Hauptstr., 20 Tonnen, 1/1 1 a 10 Pfg., monatl., und ca. 40 bis 50 Tassen Kaffee, Bouillon sowie bio. Speis. täglicher Umsatz, für 2900 Mk. sof. zu verk. Off. u. **B. p. 3483** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Sichere Existenz.

Verkaufe mein in Hauptstr. von Halle bel. rein. **Kolonialwaren-Geschäft mit Branntwein-Konz.** unter günst. Bed. Zur Uebernahme sind ca. 8000 Mk. erforderl. und kann sofort oder später erfolgen. Off. unter **B. n. 3491** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gut, zu verkaufen Zentesimalwage, 1 Bollenwage, fast neu, für 10 kg, **Kaffeerstaugbrenner,** ca. 1000 1/10 Pfd.-Päckchen ff. holl. Tee, mehrere Str. div. Rauchtabake, 1 Str. Süßholz, 8 Zentner div. Tüten ꝛc. Off. unter **B. n. 3481** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Zu kaufen gesucht.

Ist es Ihnen bekannt, wo man das meiste Geld bekommt für gebr. Herren- u. Kinderanderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber, Altertümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke u. Instrumente aller Art, Möbel, Betten, **Wäsche,** ganze Nachlasse ꝛc.?

Gehen od. schreiben Sie an **Renner,** Schülershof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von auswärts.

Herrenkleider, Möbel,

Betten, Schuhwerk, Nähmasch., Fahrräd., Waffen, Gold, Silber u. a. Sach. k. z. allerhöchst. Pr. **Schleich,** Alter Markt 34.

Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwaren, Pfandscheine

reell und tatsächlich b. Preisen **A. Grapentin,** Mittelwache 6.

Suche per sofort ein **größeres Gut** zu kaufen. **L. Nolte, Merseburgerstraße 22.**

100 gebr. Fahrräd., wenn auch entzwei, kauft sof. Bestellg. erb. **Renner,** Schülershof 1.

Guter Geige
mit Kasten, für Anfänger, kauft **Joh. Kratz,** Schmeerstraße 14.

Ein Kleiderschrank u. Bettstelle mit Federmatratze, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **S. 3916** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Baustelle mit Bangeld, ohne Anzahlung und vorherige Hilfe zu kaufen gesucht. Off. unter **L. 3911** an die Exped. d. Bl. erb.

Eine Katze wird zu kaufen gesucht Mühlerstr. 4, II l.

Hunde werden jederzeit gekauft Magdeburgerstr. 18.

Tatsächlich hohe Preise
zahlt für Juwelen, Platin, Gold, Silber, Pfandscheine, Zahngebisse, Münzen u. dergl.

Pohlmann,

Mittelstraße 5, II.

Kleines Sofa,

(Demi) gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. **Z. 3820** Exp. d. Bl.

Pferd, mittelgroß, fromm u. sicher im Geschirr, zu kaufen gesucht. Offert. u. Pr. unt. **F. 3886** Exped. d. Ztg. erbeten.

2 vollst. Betten zu kaufen event. leihen gel. Offert. u. **M. 3872** Exped. d. Ztg.

1 Partie gut erhalt. gebr. **Treibriemen** zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **F. M. 357** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr.** erbeten.

Gut erhaltener leichter einspänniger **Rollwagen** zu kaufen gesucht. Offert. unter **F. N. 358** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. erbeten.

Stellen finden.

Täglich 20 Mark

u. mehr können **Herren u. Damen verdienen** durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft u. Muster postenlos durch **A. Leistner,** Windmühlenstr. 31, **Leipzig.**

Wer **Stellung** sucht, verl. sof. Postenliste Deutschlands, Berlin-Friedenau.

Verh. u. led. **Pferdeknechte, led. Kuhmelker, Kleinknechte, Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land** erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Kräftiger Hausbursche, welch. Ostern die Schule verläßt, am liebsten v. Lande, 1. April gesucht **Trödel 16.**

Ein verheirateter, deutscher

Leuteaufseher

für fremde Mädchen gesucht. **Domäne Schladebach bei Lützschau.** (Leipzig-Corbetha.)

Aufseher

für Steinbruch gesucht durch **G. Koch, Landsberg Nr. 103,** Bez. Halle.

Einen j. **Schneidergesellen** u. auswärts sucht **A. Hartmann,** Gr. Wallstr. 4, II. Reise wird vergütigt.

Kontorbursche sucht zu Ostern gesucht Raffineriestr. 43a, b. **Ferda.**

Suche bis 21. März einen tüchtigen **Barbiergehülfen. Paul Henkel,** Barbier u. Friseur, Ammendorf.

Aeltere, selbständige Monteure für Ziegelei-Anlagen stellen ein **Heber & Streblow.**

Tüchtigen Maschinenarbeiter

für Holzbearbeitungsmaschinen, Fraiser bevorzugt, stellt ein **F. Ilschner.**

Wagenlackierer

sucht **H. Müller, Magdeburg,** Sieverstorstr. 1a.

Metallguss!

1 Former u. 1 Kernmacher

auf Metallguß finden sof. dauernde Beschäft. Nur schriftl. Meldungen an **Armaturenfabrik, A.-G., Bernburg.**

2 Arbeiterfamilien

erhalten auf einem Gute 1. April **kostenfrei St. d. Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Für schriftl. u. Nebenarbeiten im Bureau wird ein älterer Mann m. gut. Handschr. ges. Off. mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüche, abzugeben Maudebourgerstr. 50, I.

Badische Feuerversicherungs-Bank Karlsruhe

stellt tüchtige **Vertreter** und **Acquisiteure** gegen höchste Provision eventl. auch gegen Fixum oder Spesen an. Näheres durch Generalagent **M. Zacper,** Leipzig, Fruntenburgstr. 5.

Knechte, Burschen, Mädchen aus **Land bei hohem Lohn** sofort u. spät. ges. Frau **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Led. Knechte u. led. Fuhrleute sucht sofortst. Fr. **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14, I., nahe am Bahnhof.

Kleinstecht zum Milchfahren erhält **sofort kostenfrei Stelle** durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Hausbursche von auswärts sof. gesucht Gr. Steinstr. 68.

Schneider.

Gute Rockarbeiter sucht **Alb. Drechsler Nachf.**

Flotter Rasseur u. Haarschneider wird sofort eingestellt. **Paul Knau,** Barbier, Wörmlitzerstr. 109.

Wegen Beginn der **Ausverkaufskampagne** werden noch **tüchtige**

Bergarbeiter

angenommen.

Gewerkschaft konsolid. Braunkohlengrube Frankohlenwerk b. Gerlebogk.

Ehrlichen, anständ. Laufburschen, 14—15 Jahr, sucht **Merkur-Drogerie,** Gr. Klausstr. 17.

Zum Wegebesorgen u. kleinen schriftl. Arbeiten wird **per sofort** für eine Buchhandlung ein Sohn achtbarer Eltern, der jetzt die Schule verläßt, gesucht. Schriftl. Angebote sind unter **M. 3912** bei der Exped. ds. Blattes abzugeben.

Tücht. **Polsterergeselle** sucht sofort ges. **Sophienstr. 40.**

Barbier gesucht. Scholz, Torstr. 21.

Jüngere Schmiede

finden **Beschäftigung** bei **Gustav Drescher,** Halle a/S.

Für die **Beaufsichtigung** des Betriebes mehrerer **Braunkohlen-Brikett-Fabriken,** sowie der Brikettmeister wird eine mit der Brikettfabrikation vertraute

Persönlichkeit,

die sehr gut empfohlen sein muß, **gesucht.** Off. unt. **A. 8. 207** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Guter Tagschneider gesucht. **Ernst Kirsch,** Mittelstr.

Mädchen für Stadt u. Land erhalten kostenfrei gute Stellen.

Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Gesucht: Geb. Hausdiener f. Badeort, welch. mit serv. kann, 1 jg. Hausdiener i. Halle. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Barbiergehülfe sof., Barbierlehrling zu Ostern
stellt ein **Herm. Walther,** Friseur, Gr. Steinstr. 51.

Arbeiterinnen
suchen **Fr. David Söhne,** verlängerte Delitzscherstraße.

Ein nicht zu junges **Mädchen,** in Küche u. Hausarbeit erfahren, für 15. April in kl. Stadt, nahe Halle gesucht. Näheres vormittags Blumenthalstr. 11, I.

Jüng., jaub. **Mädchen** zum 1. April zu mieten gesucht Viktor Scheffelstr. 7, III.

Junge **Mädchen** können sofort oder 1. April die feine **Damenschneiderei** erlern. **Minna Ochse,** Mittelwache 6, I. links.

Junge Mädchen können Schneidern und Schnittzeichnen gründlich erlernen **Pfälzerstraße 1, II. links.**

Stationsmädchen, Küchenmädchen, Wärterin, Hausdiener
gesucht. **Verwaltung der Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Jung. ehrl. Mädch. v. Lande z. 1. April ges. **Fr. Braunroth,** Reilstr. 123.

Eine **außerordentlich tüchtige**
I. Taillenarbeiterin
bei hohem Lohn
sofort gesucht.
Hermann Hönicke.

Suche: Wärterin, Zimmer, Haus-, Küch.- u. Waschmädchen stets. Stellenvermittlerin,
Fr. Helene Sens, Fleischerstr. 13, I.

10 ordtl. Mädchen sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 3, II.

Suche Köchin u. Stubenmädchen
f. jg. Ehepaar, Fr. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. **9, unr 9.**

Köchinnen, Stubenmädchen, Hausu. Küchen- u. Kindermädch., Waschmädch., viele Mädchen nach **Berlin** finden bei **hohem Lohn vorzügliche Stellungen.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Junges **Mädchen,** welches auch schriftliche Arbeiten mitmachen muß, als **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht. **A. Schmidt,** Papierhandlg., Herrenstr. 23.

Aufwartung, nicht unter 18 J., für nachmittags sof. gesucht Sternstr. 9, III.

Jung. **Mädchen,** 18—20 J. alt, gesucht. Zu melden Thüringerstr. 23, I. I.

Saubere **Aufwartung** gesucht. **Jentzsch,** Hochstr. 2, I.

Zuverlässiges, nicht zu junges **Mädchen** sucht **Frau Zander,** Germanstr. 10.

Tüchtiges, nicht zu junges
Mädchen
zum 1. April gesucht **Gr. Wallstr. 9.**

Sauberes, **kinderliebes Dienstmädchen** per 1. April gesucht.
Lehrer Hopf, Richard Wagnerstr. 15, I.

Jg. **Mädchen,** 16—17 J., als Aufwart. gesucht Krukenbergstr. 4, part. I.

Jg. jaub. **Mädchen,** am liebsten v. Lande, wird ges. Zu erf. Fritz Reuterstr. 1, Lab.

Mädchen, welches Ostern v. J6. die Schule verl., gesucht Hohenzollernstr. 7, p. I.

Tüchtiges, **älteres Mädchen** für **Haus u. Küche** zum 1. April gesucht **bei gutem Lohn. Manz, Francke'sche Stiftungen, Bibel-Anstalt.**

Jüngeres Mädchen,
welches etwas nähen kann, für Hausarbeit per 15/3. oder 1/4. gesucht. Zu melden bei **Klooss & Bothfeld,** Gr. Ulrichstr. 12, 3—7 Uhr.

Köchin, Stubenmädchen, jüng. Mädch. f. ein. Leute, Mädch. aus Land find. gute Stelle. **Minna Lindemann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Reit. Frau zur Aufwart. 2 Std. tägl. gesucht Gr. Ulrichstr. 57, H. p. I.

Junges saub. **Dienstmädchen** 1. April oder früher gesucht **Mansfelderstr. 66, III r.**

Jung. Mädchen als Aufwart. den ganz. Tag gesucht Gr. Ulrichstr. 38, I.

Besseres Mädchen mit guten Zeugn., in Küche u. Hausarb. erf., welches auch plätten und nähen kann, 1. April gesucht. **Frau J. Gottschlich,** Alte Promenade 1, III.

Nur kräftiges, fleißiges **Arbeitsmädchen** suchen **Max Beyer & Co.,** Seifenfabrik.

Mädch. m. g. Buch. f. hier, Berlin u. Leipzig, Mädch., welche melk. f., b. h. Lohn ges. d. Fr. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Suche Mädch. für best. Herrsch., Priv., Restaur., Fleischerei nach hier u. ausw., Stallmägde kostenl., Hausdiener, 16—20 J., gr. u. stark, sof. ges. d. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6.

J. Mädch. l. d. f. Damenschneid., Mäsch. u. Schnitz. grdl. erlern. Karlstr. 1, II. l.

Gut empfohlenes **Fräulein,** mit schöner Handschrift, in angenehme Stellung sofort gesucht. Gute Zeugnisse u. etwas Kaution erforderlich. Näheres **Krausenstr. 15, pt.**

Ehrliches, braves Mädchen, welches bei den Eltern schläft, sofort gesucht **Martinstr. 18, I. links.**

2 fleiß. **Waschfrauen** ges. **Fr. Schaller,** Waisenhaus, Speisewirtschaft.

Kräftiges, sauberes **Dienstmädchen,** bis 16 J. alt, ges. Thielenstr. 5, Gg. Kirchnerstr.

Ordentl. fleiß. Dienstmädchen
ges. **Gr. Ulrichstr. 26,** II. r., Gg. Jägergasse.

Köchin, besseres Stubenmädchen, Hausu. Kinder, Wasch- u. Küchenmädchen, Mädch. für Privat nach hier u. auswärts erb. sehr gute Stellung. **Mädchen,** welch. melken kann, **sucht Stelle.**
Frieda Semmenicht geb. **Albers,** Stellenvermittlerin, **Martinstr. 14, I.**

Mädchen aufs Land erhalten bei hohem Lohn kostenfrei gute Stellen. **Frieda Semmenicht,** geb. **Albers,** Stellenvermittlerin, **Martinstr. 14, I.**

Ein tüchtiges **Hausmädchen** z. 1. April gesucht. **Frau Carl Lüttig, Leipzigerstraße 56.**

Unabhängige, saubere **Aufwartung** wird gesucht Königstraße 4.

Sauberes Mädchen zur **Aufwartung** gesucht Nicolaistraße 12, II.

Mädchen, welches kochen kann, und gleichzeitig Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. April gesucht.
Frau **Ernst Rosa,** Große Steinstraße 83, III.

J. Mädch. könn. Schneidern u. Zuschneid. gründl. erlern. **T. Becker,** Zwingerstr. 7, III.

Saub. Aufwartung i. Vorm. sof. gesucht. Frau Dr. **Frede,** Dorotheenstr. 16, II.

Aufwartung w. gesucht Blumenthalstr. 14, II.

Aelteres tücht. Hausmädchen bei hoh. Lohn 1. April gesucht Gr. Ulrichstr. 27, I.

Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 5, pt.

Gesucht: Landwirtschafterinnen und Lernende, Kochmamsells, Köchinnen, Stütze für Badeort (Alla), Jungfer 300 ℳ, erste und zweite Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Hausmädchen für Güter, Kinderfrau zu einem Kinde, Mädchenhausleut.
Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80. Telephp. 2618.

Junges Mädchen
anständiger Eltern, 14—15 Jahr alt, wird zur Beaufsichtigung eines 4jährigen Kindes tagsüber sofort gesucht
Bernburgerstraße 9, I.

Wirtschaftsfräulein!
Alleinstehender Herr, 33 Jahr (Fabrik mit vorzügl. Eink. u. Verm.), wünscht Fräulein, 20—30 J., zur Führung seiner Wirtschaft. Heirat nicht ausgeschlossen. Genaue Klarlegung der Vermögens- u. sonst. Verhältn. u. mögl. Beilegung der Photographie beliebe man unter **Z. 3840** in der Exp. ds. Bl. niederzulegen.

Tüchtige Waschfrau,
welche Sonnabend einige Stunden Aufwart. mit übernimmt, ges. Friedrichstr. 52, III I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Fleischerlehrling
sucht Ostern **Jesemann, Tülau,** Bez. Halle.

Suche zu Ostern einen **Gärtnerlehrling** unter günstigen Bedingungen.
W. Rudolph, Handelsgärtner, **Roitzsch,** Bez. Halle a/S.

Kräftige, gesunde Knaben, anständ. Leute Söhne, werden als
Lehrlinge
unter besonders günstigen Bedingungen angenommen, zu wirklich tüchtigen Gehülfen ist der gelernten Eisenbearbeitung ausgebildet und erhalten höchsten Lohn.
Fabrik für Transporteinrichtungen, Merseburgerstr. 155.

Mechanikerlehrling
sucht **H. Weber, Alte Promenade 8.**

Lehrling
mit eigener Kost sucht unter günstig. Beding. **Stoye,** Rossmarkt 43a.

Schmiedelehrling
sucht zum 1. April **R. Medewitsch,** Schmiedemstr. in **Lieskau.**

Gärtner-Lehrling,
kein Lehrgeld, 3 Jahre Lehrzeit, **sucht A. Quilitzsch, Handelsgärtner, Bitterfeld.**

Drogerie-Lehrling,
Für meine Drogen- u. Farbenhandlung suche ich per 1. April einen jungen Mann, evang. Kons. mit guten Schulkenntniß, als **Lehrling.** Kost u. Logis im Hause. Off. unter **T. 3697** an die Exped. d. Bl. erb.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das **Bäckerhandwerk** zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten.
Max Weber, Bäckermeister, **Wernburgerstr. 1.**

Barbier-Lehrling!
Suche für Ostern einen **Lehrling**
Louis Weber, Tülau.

Einen **Lehrling** sucht **O. Kreusch,** Schmiedemstr., **Raundorf** b. Reideburg.

Lehrling oder junger Mann
mit guter Schulbildung, welcher sich im Bureau eines Baugeschäftes ausbilden will, ohne gegenseitige Vergütung gesucht. Off. unt. **D. 3864** Exped. ds. Blattes erb.

Einen **Schreiberlehrling** mit gut. Schulbild. sucht **Hawickhorst,** Gerichtsvollzieher, Ludw. Wuchererstr. 60, II.

Lehrling
für größeres Versicherungs-Bureau zu Ostern gesucht. Off. unt. **J. 3889** Exped. ds. Bl.

Bildhauerlehrling sucht **Zschaege,** Schillerstr. 38.

Drechsler-Lehrling gesucht. **W. Krause,** Mühlberg 12.

Sohn achtbarer Eltern kann in die Lehre treten. **Konditorei Pudmenzky** Gr. Steinstraße 68.

Lehrling m. gut. Schulbildung wird 1. 4. 04 für Getreidegeschäft **gesucht.** Saubere Handschrift Bedingung. **Th. Jordan,** Prinzenstr. 18.

Lehrling
per 1. 4. für unser **Drogen-, Farben- u. Parfümeriegeschäft** unser günst. Bedingungen gesucht.
Merkur-Drogerie, Gr. Klausstrasse 17.

Sohn achtbarer Eltern, der **Talent** zum **Zeichnen** hat, kann als
Lehrling eintreten.
Osc. Breitter, Graviranstalt, Kl. Steinstr. 4.

Lernende,
Tochter achtbarer Eltern, mit guten Schulzeugnissen, welche Weißnähen gelernt hat, kann sich in meinen Leinen- u. Wäsche-Geschäft im Zuschneiden u. als Verkäuferin ausbilden. Antritt 1. April.
Robert Steinmetz, Leipzigerstr. 1, Rathaus.

Junges **Mädchen** aus anständ. Fam. als **Lernende** gegen monatliche Vergütung sucht **A. Brackebusch,** Herren-Artikel, Gr. Ulrichstraße 37 (Goldenes Schiffchen).

Als Lernende
suche junges Mädchen aus guter Familie gegen monatl. Vergütigung.
Elise Hoeft, Leipzigerstr. 66.

Stellen suchen.

Junger **Landwirt,** 29 Jahr alt, unverh., sucht Stellung als Hofaufseher, Verwalter oder Wirtschafter. Gute Zeugn. vorhanden. Off. u. **O. 3874** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt, Lehrherrn als
Capezierer u. Dekorateur.
Off. u. **Z. 3780** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Für Knaben, welcher Lust hat, **Sattler** zu werden, wird 1. April **Lehrstelle** gesucht. Offerten unter **K. 3890** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Jung. **Mann,** 23 J., sucht als **Kutscher,** oder sonstige Stellung bei Pferden zum 1. April. Selbiger war Fahrer bei der Maschinen-Gewehrabteilung.
Näheres Poliant I., Hausmann.

Junger **Mann,** 21 J., gute Handschrift, früherer Kanzlist, sucht Stellung im Bureau, event. als Bote. Offert. unter **G. 3867** an die Exped. d. Bl. erbeten.

J. **Kellner,** welcher seine Lehrzeit beendet, sucht Stell. im Hotel od. Café d. Fr. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Suche für meinen Sohn Stellung als **Tischler-Lehrling;** hat schon 1 Jahr gelernt. Off. u. **K. 3910** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Ein perfk. Oberschweizer
sucht zum 1. April auf einem größeren Gut Stellung. Offerten erbeten an Oberschweizer **Martin Röck,** Remsellroda, Stat. Klein-Furra b. Nordhausen.

17- u. 14j. **Mädchen** v. Lande suchen Stelle durch **Pauline Pfausch,** Stellenvermittlerin, Kühgasse 6.

15-, 16-, 20- u. 25j. Mädchen suchen St. nach hier und Berlin. **Clara Bater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Unabh. jaub. Wittwe sucht Beschäftig. in Hotel od. Waschanst. Off. u. **O. 3914** Exp.

Zuverläss. **Mädchen,** 30 J., mit guten Zeugn., sucht Stelle zu einz. alt. Dame als einfache Stütze, auch auch auswärts. Off. unter **P. 3915** an die Exp. d. Bl.

Junge Dame, welche bisher ein Konfitürengeschäft in Halle selbständig geführt und im Verkauf gut bewandert ist, sucht ähnliche Stellung, event. als Verkäuferin. Off. unt. **P. 3895** an die Exp. d. Bl.

Fräulein (Schriftsetzers Tochter) sucht Stellung als **Stütze.** Zu erfr. bei **Chr. Degenhardt,** Bernburgerstr. 16.

Fräulein, welches z. J. die städt. Handelsschule besucht, sucht Stellung im Kontor zu weiterer Ausbildung. Gefl. Off. unt. **N. 3873** an die Exp. d. Bl.

Bess. Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren, und auch kochen kann, sucht Stelle bei besserer Herrschaft. Zu erfragen Königstraße 79, 1. Kell.

Anst. Wwe. w. Beschäft. im Nähen und Ausb. in u. aus. d. H. Alb. Schmidtstr. 2, 3. r.

Mädch., 19 J., sucht St. Vormittag. 52, H. II I.

Wittwe, unabh., sucht 1. April Stellung als Wirtschaft. in kl. Haush. od. zu Kind. Näh. Off. u. **G. 3887** an die Exp.

Intelligentes Mädchen, 19 Jahre, im **Plätten** und **Schneidern** bewandert, sucht Stelle als **Stubenmädchen** in Halle. Näheres **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Dachritzstraße 12, I.

Jg. geb. Mädchen, im Schneidern 2c. erfahren, sucht Stellg. als Stütze oder Gesellschafterin **einer alleinst. Dame.** Gefl. Off. u. **T. 3857** an die Exped. d. Bl. erb.

Wer bei
Bär
kauft, spart Geld!!!

Lederwaren
in reichster Auswahl
äußerst preiswert.

6 Prozent
Rabatt in Marken
auf alle Waren.

Apfelsinen
10 Stück **18** Pfg.
Blut-Apfelsinen
10 Stück **28** Pfg.

Beachten Sie meine Preise
für
Bürstenwaren.

Scheuerbürsten	17, 12,	**10** Pfg.
Schrubber	45, 32,	**24** Pfg.
Handfeger	45, 35,	**25** Pfg.
Stubenbesen	115, 85,	**55** Pfg.
Stubenbesen Roßhaar	2.45, 2.15,	**1.45** Mk.
Teppichbesen	65,	**48** Pfg.
Auftragbürsten	7, 5,	**3** Pfg.
Schmutzbürsten	20, 12,	**10** Pfg.
Wichsbürsten reine Borsten	45,	**25** Pfg.
Strassenbesen Piassava	88, 65,	**50** Pfg.
Handwaschbürsten		**6** Pfg.
Kleiderbürsten	45, 33,	**22** Pfg.
Topfschrubber mit Stahl		**28** Pfg.
Topfschrubber mit Piassava		**10** Pfg.

Für Haushaltwaren
anerkannt **beste und billigste Bezugsquelle.**

M. Bär
54 Gr. Ulrichstrasse 54.

Reise-Inspektor.
Alte Deutsche Lebensversicherungs-Bank hat ihren gut dotierten
Reise-Inspektor-Posten
für den Bezirk Halle zu besetzen.
Herren, welche sich energisch persönlich der Akquisition und Organisation widmen wollen, werden gebeten, ihre ausführliche Bewerbung nebst Lebenslauf und Photographie einzusenden sub T. 3837 an die Expedition d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040310021/fragment/page=0003

Jg. **Mädchen**, 17 J. alt, groß u. kräftig, u. anherh., sucht Stelle 1./4. Jg. Mädchen, 19 J. alt, welches schon in besserem Hause tätig war, sucht St. 1./4. 2 junge Mädchen u. L., welche Ostern d. Schule verl., suchen Stelle durch **Frau Louise Thormann**, Stellenvermittlerin, Bismarckstr. 22, p. r.

Amtliches.

Die unterm 26. Januar 1893 erlassene Bekanntmachung, betreffend Mittellung des Aufenthaltsorkes des Arbeiters **Andreas Karl Wosst** aus Mützlbeck bei Bitterfeld ist erledigt. — J. III. e. 2141/92. —
Halle a. S., den 3. März 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Der am 16. Februar 1904 gegen den Bureaugehilfen **Gustav Lehmann** aus Delitzsch erlassene Steckbrief ist erledigt. — 6 J. 112/04.
Halle a/S., den 7. März 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 2. Juni 1902 gegen den Handelsmann **Richard Grunewald** aus Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. 9 J. 887/02.
Halle a. S., den 7. März 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Auktionen.

Auktion.

Donnerstag den 10. März, nachm. 4 Uhr versteigere ich in meinem **Auktionslokale Alter Markt 11** freiwillig meistbietend gegen Barzahlung im Auftrage des Herrn **Löffler** hier:

10 Mille gute Zigarren, 40 Paar Kinderschuhe.

Besichtigung von 2 Uhr ab.

Carl Geyer, Auktionator, Gr. Ulrichstraße 9.

Holz-Auktion.

Freitag den 11. März cr., nachmitt. 1½ Uhr sollen:
39 Pappeln = 80 cbm, **21 Erlen** = 8,8 cbm, **47 Eschen** = 24,4 cbm, **14 Rüstern** = 9,4 cbm, **3 Ahorn** = 1 cbm u. **1 Fichte** = 0,86 cbm öffentlich meistbietend versteigert werden.
Sammelplatz: **an der Reideubrücke**, zwischen Dieudorf u. Döllnitz.
Rittergut Döllnitz, den 7. März 1904.
W. Goedecke & Co.

Zwangsverkauf.

Donnerstag den 10. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale **Delitzscherstr. 12** hier:
1 Ladenregal mit Fächern, 1 gr. u. 1 kl. Ladentisch, 1 Klavier, 1 compl. Bett m. Bettstelle, versch. Sofas, Vertikows, Spiegel mit Konsole, Schreibtische, Stühle, Portièren, Bilder, 1 Nähmasch. u. v. a. S.
meistbietend gegen Barzahlung.
Hawickhorst,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Donnerstag den 10. d. M. versteigere ich zwangsweise:
a) vormitt. 10 Uhr Petersbergstr. 2 in Trotha:
1 Billard mit Zubehör u. 1 Musik-Automat;
b) nachm. 3 Uhr im Gasthof z. Mohr hierselbst:
1 Partie Mobilien.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auktion.

Donnerstag den 10. d. M., nachm. 2 Uhr versteigere ich **Dachritzstraße 6** meistbietend gegen Barzahlung:
75 größere Einmachetöpfe, Schläuche, Lagerböcke 2c. 2c.
Die Sachen sind gebraucht, Besichtigung von 12 Uhr ab.
Ernst Stemmler,
Versteigerer u. Taxator, Kl. Ulrichstr. 32.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 11. d. M., nachm. 3 Uhr werde ich in **Passendorf** bei Halle a. S.:
1 Chaiselongue mit 3 Kissen u. Wandschirm, 2 Tische, 3 Holzstessel, 1 Nippestisch, 1 Sofa, 1 Polsterstuhl, 1 Truhe, 1 Kronleuchter, 1 Standuhr (Marmor), 1 Schachbrett mit Figuren u. 1 silbernen Tafelaufsatz
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Versammlungsort der Käufer: **Deutscher Hof** in **Passendorf.**
Wolle, Gerichtsvollz eher in Halle a. S.

Diverse.

Frische grüne Heringe
2 Pfd. **25 Pfg.** empfiehlt
Fischversandhaus **„Germania"**,
Inh.: **Max Köhnel,** Steinweg 52.

Mein Geschäft ist unter
Nr. 1910
dem Telephonnetz angeschlossen. Sämtliche Bestellungen werden frei Haus zugesandt.
Hermann Quaritsch,
Flora-Drogerie, Göbenstr. 1.

Prachtvolle ungar. Puten, grosse schwere Kapaunen
offeriert ausserdt billig
Gustav Friedrich, Bürgasse.

Plissee! bis 150 Centim. Breite. **Talamstr. 8, III.,** vis-a-vis der Marktkirche.

Reelles Heiratsgesuch.
Witwer, Anfangs 40er, von angenehm. Aeußeren, ohne Kinder, Haus- u. Fuhrwerksbesitzer, wünscht sich baldigst mit Mädchen in gesetzten Jahren, Witwe ohne Kind nicht ausgeschlossen, zu verheiraten. Etwas Vermögen erwünscht. Nicht anonyme Off. unt. **D. 3884** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

!! Aufsehenerregend !!
Leutnant Bilse | **Aus einer kleinen Garnison**
Orig.-Roman, 269 Seiten stark, Mk. 3,50.
Das Nixchen
von H. v. Kahlenberg . . . Mk. 1,70,
Reigen von A. Schnitzler . Mk. 3,70,
Geschlechtsleben
von Dr. med. Prager . . . Mk. 1,20,
„Aus einer kleinen Garnison"
Orig.-Couplet von A. u. K. Lehmann mit Klavierbegleitung . . . . Mk. 1,50
gegen Einsendung des Betrages pr. Postanweisung oder in Briefmarken **sofort, franko** und **garantiert discret** bei
Szelinski & Comp., Buchhandlung, Wien I, Am Hof 5.

Bekanntmachung.
Der Bedarf an **Feuerungsmaterial** für die hiesige **Provinzial-Blindenanstalt** — circa 6000 hl **Koke**, 1400 Ztr. **Steinkohlen** u. 900 Ztr. **Braunkohlen** — soll für das Rechnungsjahr 1904 unter den bei dem Unterzeichneten zu ersragenden Bedingungen verqeben werden. **Schriftliche** Angebote werden bis zum **14. d. Mts.** entgegengenommen.
Halle a. S., den 7. März 1903.
Der Direktor. Mey.

Apfelsinen
wieder frisch, billigste Preise!
Zitronen, Ananas, Kokosnüsse, bittere Orangen, Blutapfelsinen.
Robert Semmler, Nicolaistr. 8,
Obst- u. Südfrucht-Großhandlung.

Milch! 140—150 l a 13 Pf. frei Haus abgegeben.
Näheres bei
Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Rabatt-Sparmarken
werden lose und eingeklebt im Buch in jeder Höhe **mit** in Zahlung genommen
Greiffer. 64, Emaille-Geschäft.

Heirat wünscht vermögende Dame mit charakterv. Herrn, w. auch ohne Verm. Bewerber erf. Näheres unter
M. Brux, Berlin S. 42.

Frau Anna Geschke,
Mauselderstr. 55,
empfiehlt hocheleg. **Herren-, Damen- u. Kinderhüte** in großer Auswahl. Daselbst werden auch zum Waschen, Färben und Modernisieren Hüte angenommen.

Dank!
Dem Herrn u. Frau Direktor **Richards** sagen wir unseren Dank für die freundliche Ueberraschung, welche uns allen zuteil geworden. **Die mitspielenden Kinder vom Stadttheater.**

Die ersten Kordbückinge, Malta-Kartoffeln, Maties-Heringe, große ger. Aale, hochf. Sauerkohl bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Räumfahren werden angenommen u. billig ausgeführt.
G. Weinholz, Horn 5.

ff. Speise-Kartoffeln 5 Liter 26 Pfg.
L. Wüchererstr. 45, Hof.

Eleg. D.- u. Kinderkleid. sect. Taubenstr. 2, III.

Massage C. Wagner, **Halle a/S.,** Töpferplan 3, am Leipz. Turm.

Anst. Witwe bittet um ein Darlehn von 10 Mk. Off. u. **L. 3898** Exp. d. Ztg. erb.

Feinste **Wasch- und Glanzplätterei Taubenstraße 4, pt. rechts.**

ff. Pflaumenmus, selbigel., Pfd. 20 ₰, empf. so lange Vorrat Friedrichstr. 29.

Gartenarbeiten werden angenommen **Henze,** Göbenstr. 26.

Eine Fuhre Pferdedünger kann abgeholt werden Rudolf Hannstr. 34.

M. 4. Brief lagert.

Kleines Kind in gute Pflege zu geben. Off. erb. u. **C. 3883** an die Exped. d. Bl.

Anst. gebild. Fräulein,
Mitte 30er, sucht pass. Herren-Verkehr zwecks späterer Verheiratung. Gefl. Offerten unter **H. 3868** an die Exped. ds. Bl.

F. L. 109.
Bitte Brief aus Gotha abholen.

Gesangbücher

in einfach soliden u. feinen Einbänden empfiehlt in billigsten Preisen
Oskar Preuss,
Papierhandlung,
Liebenauerstr. 157.

Inserate
werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S.,** Poststr. 8.

Nur 8 Tage vom 10. bis 17. März
Ausverkauf vorjähriger Sonnen-Schirme.

Modell-Schirme	früher 30—50 Mk.,	jetzt 8—15 Mk.
Reins. Damassé-Schirme . .	„ 15—25 „	„ 5—10 „
„ **Chiné-** „ . .	„ 10—30 „	„ 4—10 „
Halbs. Chiné- u. gestr. Schirme .	„ 4—12 „	„ 1—6 „
einfarb. halbs. Schirme . . .	„ 2,50—7,50 „	„ 0,50—4 „
div. Wasch-Schirme	„ 2—4 „	„ 0,75—1,25.

Es ist dies kein Schein-Ausverkauf und jede Dame sollte diese Vorteile wahrnehmen.
Nur Barzahlung — keine Auswahlsendung — keinen Umtausch, aber Rabatt-Spar-Marken.
Schirmfabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstr, 98.

Aeltere Jahrgänge div. Städte-Adreßbücher
werden billig abgegeben in der
Expedition d. General-Anzeiger.
Es sind vorhanden u. a. die Städte: Apolda, Aschersleben, Augsburg, Barmen, Bernburg, Bitterfeld, Brandenburg, Chemnitz, Danzig, Düsseldorf, Eisleben, Erfurt, Frankfurt a. O., Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Hildesheim, Konstanz, Mannheim, Nürnberg, Osnabrück, Rostock, Schwerin, Stuttgart, Weimar, Würzburg und verschiedene andere Städte.

Aepfel.
Ein Eisenbahn-Doppelwaggon amerikanisch. Tafel- u. Wirtschaftsäpfel frisch eingetroffen.
Gesunde hochfeine prima Ware. Originalfässer v. 145—165 Pfund brutto Gewicht.
Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer um wirkl. gute Ware bill. einzukauf.
Ferner ein Eisenbahn-Doppelwaggon Apfelsinen wieder frisch eingetroff. Nur erstklass., vollsaft., süße Früchte, ff. Blutapfelsinen u. Messina-Citron.
Für Wiederverkäufer äußerst billigste Preise.
Prompter Versand nach auswärts.
Herm. Schmuhl,
Rannischestraße 3, Eingang Hof.

Unterröcke aller Art werden sauber angef. Frau **Helene Claussen, Albrechtstr. 11, pt. links.**

Möbelfuhren (1- u. 2spänn. Tafelwagen) werden angen. Tischlermeister **Werther, Sennewitz.** Bestellungen werden in Halle Steg 2, pt. angen. Fernspr. Amt Trotha Nr. 36.

Gesangverein (Männerchor)
sucht noch einige jg. Kaufleute oder Beamte als Mitglieder. Offerten unter **U. 3878** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Umtausch bis 15. April gestattet.
Konfirmations-Geschenke
größte Auswahl, billigste Preise.
viele Neuheiten.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße Nr. 11.
5% in Sparmarken.

Schuhwaren-Haus

„Hans Sachs",
32 Gr. Ulrichstr. 32
(Inh. **Albin Barth,** Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.),
empfiehlt zur **Konfirmation** u. für das **Frühjahr**
Zug-, Knopf- u. Schnürstiefel
in bester Ausführung.
Trotz der **enorm billigen Preise** 5% **Rabatt-Sparmarken.**

Sonnen-Schirm-Neuheiten
Franz Rickelt.
in jedem modernen Geschmack und Preislage.
Kleinschmieden.

Cognac-Pralinés,
ff. Schokolade-Desserts, Fondants, Vanille-Mandeln,
täglich frische Makronen
empfiehlt
Carl Booch, Breiteistr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Haustelegraphen u. Telephone
werden gut u. billig installiert.
Reparaturen.
Carl Kästner, Friedrichstraße 56, Nähe Stadttheater.
Verkaufslager elektr. Bedarfsartikel.

Jede Krankheit,
alle frischen u. alten äußeren od. inneren Leiden behandelt möglichst ohne Berufsstörung
K. Ritter, Meterzitzstraße 5, **nahe Alter Markt, Ecke Ritterstr.**
Spr. 8—11 vorm., 1—3 u. 6—7 nachm., Sonntag 9—11 vorm.

Trauerkleider,
ständig großes Lager, sowie innerhalb 24 Stunden nach Maß in jeder Preislage.
Eugen Freund & Co.,
Damen-Konfektions-Haus, Leipzigerstr. 5.

Tafelhonig!
präp. 10 Pfund Emaille-Eimer 2,95 Mk. Zurückn. **hochf. Qual.**
Paul Napp, Swinemünde Nr. 229.

Delikate Riesen-Matjes,
fett u. garfleischig, Stck. 30 Pfg.,
Neue Malta-Kartoffeln
10 Pfd. Mk. 1,25, empfehlen
Gebr. Zorn,
Gr. Ulrichstraße 58.

Das praktischste Geschenk zur Konfirmation
ist ein guter
Regenschirm.
Eigene Fabrikate in größt. Haltbarkeit in bunt u. schwarz, enorme Auswahl.

Schirmhaltbar
F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.
Teleph. 2648.
Rabatt-Sparmarken
Schirm-Bezüge in 1 Stunde.

Crême-Stärke, Gall-Seife, Quillaya-Rinde
empfiehlt die **Drogenhandlung**
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt einer gesunden **Tochter**
zeigen ergebenst an
Weißenfels, 9. März 1904
Dr. M. Grüneisen u. Frau,
Clara geb. Bangert.

Gestern abend ½6 Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Frau Auguste Richter
geb. **Werner**
im vollendeten 60. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Wilh. Richter, Schmiedemstr.,
nebst **Kindern.**
Brachstedt, den 9. März 1904.

Danksagung.
Für die überaus herzliche Teilnahme und reiche Kranzspende beim Begräbnis meines teuren unvergeßlichen Gatten, des Maschinenzeichners
Bruno Schmidt
sage ich allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, ganz besonders den Herren Beamten der Halleschen Maschinenfabrik meinen herzlichsten Dank. Dank auch ferner dem Hrn. Prediger Hellmann für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernde Witwe.

Danksagung.
Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Witwe Auguste Konoldt
sprechen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Insbesondere dem Herrn Pastor Deißner für die trostreichen Worte am Grabe unseren tiefgefühltesten Dank.
Die trauernden Familien Füchsel u. Konoldt.

Die Beerdigung der Frau **Marie Schwenke** geb. **Kunter** findet Donnerstag mittag 2 Uhr vom Trauerhause, Mühlstraße 4, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, sage ich allen lieben Freunden u. Bekannten nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Frau **Marta Reichardt,** geb. Romanus.
Halle-G., Burgstrasse 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040310021/fragment/page=0004